

Natur und Land
Sonderhefte

(K)ein Platz in Österreich
Unser Wald

Preis öS 50,-
Preis öS 30,-

Beide Hefte erhalten Sie beim ÖNB, Redaktion Natur und Land, Arenbergstraße 10, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/642909-13

Günther Schumann:

Leben unter Füchsen

Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft mit wildlebenden Füchsen.

Wartberg Verlag Peter Wieder, 64 Seiten, Großformat, 24 x 32 cm, gebunden, über 70 Fotos.
ISBN 3-86134-227-8
PREIS: öS ca. 265,-



Es liest sich wie ein Märchen, die wahre Geschichte von der unglaublichen Freundschaft zwischen wildlebenden Füchsen und dem Tierfotografen, und sie begann auch so:

Es war einmal an einem Tag im Mai 1990, als Günther Schumann zwei junge Füchslin unter einigen Baumstämmen verschwinden sah: Nie hätte er damals ahnen können, daß sich daraus eine weltweit bisher einmalige Freundschaft zwischen einem Menschen und wildlebenden Füchsen entwickeln würde. Seiner unglaublichen Geduld, seinem Respekt vor den Tieren und der Natur verdankt er es, daß die Fuchsmutter Feline Zutrauen faßt und ihn bis zu ihrem Bau folgen läßt.

So entstanden Bilder von beeindruckender Natürlichkeit, die von der Gesellschaft der Deutschen Tierfotografen prämiert und in einigen Zeitschriften und Buchpublikationen veröffentlicht wurden. Erik Zimen, der bekannte Wolfsforscher, meint: „Welche Beobachtungen und welche Bilder! Ähnlich

familiär intim hat noch niemand den Fuchs in freier Wildbahn beobachten können.“

Der Band „Leben unter Füchsen“ erzählt vom weiteren Schicksal der Füchsin Feline (inzwischen eine alte Dame von 4 1/2 Jahren, ein für Füchse in freier Wildbahn sehr hohes Alter) und ihrer Sippe,

- von dem Sterben an Krankheiten und Autoverkehr
- von der Geburt ihrer Welpen in diesem Jahr (die 5. Generation, die Günther Schumann miterlebt!)
- die liebevolle und friedliche Aufzucht der Welpen
- von Molli, die, etwa gleichaltrig wie Feline, vier ihrer fünf Welpen verliert
- von Felines Tochter Paulinchen, die nach einem 3/4 Jahr Abwesenheit, von Verletzungen gezeichnet, wieder zu Günther Schumann zurückfindet, von Felines Unfall und viele andere Geschichten.



Wieder führt Feline Günther Schumann zu ihrem Bau, diesmal über eine wesentlich weitere, schwierigere Strecke, säugt in seinem Beisein ihre Welpen, und läßt ihn zeitweise allein bei ihren Jungen am Bau zurück (!), um auf Nahrungssuche zu gehen.

Er teilt uns bisher nie gemachte Beobachtungen mit, erzählt von Menschen, anderen Wildtieren und

ihren Begegnungen und ihrem Verhältnis zu Füchsen und wie verheerend sich die Mäusepopulation auf die Fuchsnachkommenschaft auswirkt. Die Übereinkunft zwischen Verantwortlichen und Jägern, die Fuchsjagd in Felines Revier einzustellen, hat sich ökologisch ausgewirkt, und Günther Schumann macht Zusammenhänge und Folgen mit großem Sachverstand deutlich.

H. Hintermann, M. F. Broggi, R. Locher, J.-D. Gallandat:



Ziele, Lösungen, Visionen im Naturschutz

Ott-Verlag Thun, SBN Basel 1995, 352 Seiten, 32 Zeichnungen, 13 Tab. und Grafiken, 90 Farb., 158 s/w-Abb. ISBN 3-7225-6759-9 PREIS: ca. öS 550,-

Das neue Standardwerk über Naturschutz zeigt, wie die Natur in Zukunft auf hundert Prozent Fläche mehr Raum und Freiheit gewinnen kann. Der SBN – Schweizerischer Bund für Naturschutz – gab das Werk als aktuellen Beitrag zum Europäischen Naturschutzjahr 1995 heraus. Es enthält zahlreiche praktische Beispiele, wie zukunftsweisender Naturschutz in Land- und Forstwirtschaft, im Gewässerbau und im Siedlungsgebiet umgesetzt wird. Es stellt Ziele, Lösun-

gen und Visionen vor und vermittelt einen Überblick über den aktuellen Stand der Naturschutztheorien.

Adele Sansone:

Der kleine Luchs kehrt heim

Tyrolia Verlag 1995, 48 Seiten, Farbillustrationen. ISBN 3-7022-1974-9

Mit der sympathischen Gestalt des kleinen Luchses zeigt die engagierte Autorin und Mutter in einer kindgerechten Sprache die einfachen, aber dafür oftmals umso wirksameren Mechanismen der Vorurteilsbildung auf. Sie ermuntert die Kinder in Wort und Bild, den Fremden vorbehaltlos anzunehmen und ein menschliches Miteinander zu versuchen.

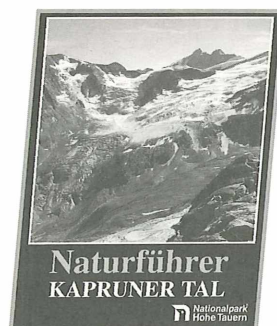
Darüberhinaus möchte Adele Sansone das Interesse von Kindern für „fast“ ausgerottete, aber sich wiederansiedelnde Tierarten, wie Bär und Luchs wecken. Lesenswert.



Naturführer Kapruner Tal

Herausgeber: Salzburger Nationalparkfonds (1995), A-5741 Neukirchen a. Grv., Nr. 306, 100 Seiten. PREIS: öS 70,-

Dieser kleine, reich bebilderte Naturführer lenkt das Interesse auf die verbliebene Natur eines Tales, das vor allem für wirtschaftliche Ausbeutung (Wasserkraft, Gletscherschilauflauf) bekannt ist. Im neuen Naturführer sind verschiedene Aspekte des Kapruner Tales (Geologie, Bergbau, Gletscher, Tierwelt, Vegetation und Flora) dargestellt. Neben naturkundlichen und kulturellen Besonderheiten sind auch empfehlenswerte Wanderungen und Touren beschrieben.



Claus-Peter Hutter:

Unterwegs am Strand Ratgeber-Reihe

Franckh-Kosmos Verlag Stuttgart, 1996, 64 Seiten, 124 Farb., 43 Farb-Ill., Klappenbroschur. ISBN 3-44007049-2 PREIS: öS 110,-

Welchen Strandurlauber hätte es nicht schon einmal gepackt, auf Entdeckungsreise zu gehen, um die einzigartige Natur- und Lebenswelt an Strand und Küste hautnah und aus eigener Erfahrung kennenzulernen? Küstenseeschwalben, Seesterne, Krebse, Muschelbänke, Wanderdünen oder Strandhafer – das vorliegende Buch gibt Einsteigern zahlreiche Einblicke in die

faszinierende Tier- und Pflanzenwelt an Nord- und Ostsee, an Mittelmeer und Binnengewässern. Mit Anregungen für Watt- und Strandwanderungen informiert es leicht verständlich über die verschiedenen Lebensräume und leitet mit vielen praktischen Tips zum Beobachten und Sammeln an. Überzeugende Extras wie Ausklappseiten mit Pflanzen an Nord- und Ostsee oder Vögeln am Strand und Küsten auf einen Blick, Literaturtips, Adressen für europaweite Ökotouren und vieles andere mehr machen den Band zum willkommenen Begleiter.

J. Fally:



160 Seiten, 109 Abb., davon 54 vierfarbige Fotos, Harteinband.
ISBN 3-901573-02-X
PREIS: öS 298,-

- Die Studie beleuchtet „ökologische Aspekte“ zu einem Haus-Baustein.
- Die Sprache wird bewußt „unwissenschaftlich“ gewählt, damit sie auch für nicht einschlägig vorgebildete Konsumenten leicht lesbar bleibt.
- Die Methode ist eine „beschreibende ökologische Bilanzierung“, bei der die Leser zur andauernden Mitarbeit aufgefordert werden: Es ist überall Platz für Notizen, Anregungen, Gegenargumente oder

Korrekturen.

- Viele Zwischenkapitel erhellen allgemeine Themen wie „Umweltfreundlichkeit“, „Natürlich oder künstlich?“ oder „Dritte-Welt-Problematik“, viele Vergleichstabellen ermöglichen ein besseres Einordnen der Werte und Daten.
- Daher ist diese „etwas andere Ökobilanz“ für all jene interessant, denen Ökologie bzw. Ökologisierung der Wirtschaft ein echtes Anliegen ist. Ebenso sollten Unternehmer, die eine ähnliche Arbeit über irgendein anderes Produkt erstellen (lassen) wollen, dieses Buch gelesen haben – es wird sicher wertvolle Anregungen geben.
- Zahlreiche Experten (Techniker, Wirtschaftsfachleute, Unternehmer) standen mit fachlichem Rat hilfreich zur Seite.

Dr. Fally, Eigenverlag, Sportplatzgasse, A-7301 Deutschkreutz, Tel + Fax 02613/765

Josef Blab, Hannelore Vogel:

Amphibien und Reptilien erkennen und schützen

Alle mitteleuropäischen Arten. Biologie, Bestand, Schutzmaßnahmen

BLV-Verlag, 1996, 159 Seiten, 100 Farbfotos, 44 Grafiken, gebunden.
ISBN 3-405-14936-3
PREIS: öS 221,-

Achtung Krötenwanderung! Solche Straßenschilder zeigen, wie gefährdet der Lebensraum mancher Tiere ist. Doch je mehr über die Bedeutung von Amphibien und Reptilien im Naturhaushalt und ihre Rolle als Indikator für eine intakte Umwelt bekannt wird, um so wei-



ter rücken diese so lange Zeit stiefkindlich behandelten Tiergruppen in den Mittelpunkt des Interesses von Naturschutz und Forschung. Der Naturführer liefert neben den Angaben zum Erkennen und sicheren Bestimmen aller mitteleuropäischen Arten (ihrer Entwicklungsstadien, Verbreitungsgebiete, ihrer Ernährung und v. a. m.) vor allem Einblicke in das geheimnisvolle Leben der Amphibien und Reptilien. Den Autoren gelingt es, die ökologischen Ansprüche von Lurchen, Unken und Fröschen, von Eidechsen und Schlangen sowie ihre Gefährdungsursachen zu veranschaulichen und die Möglichkeiten des Schutzes und der Hilfe aufzuzeigen.

Horst Stern, Ernst Kullmann:

Leben am seidenen Faden

Die rätselhafte Welt der Spinnen

Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart 1996, 300 Seiten, 95 Farbfotos, 119 s/w-Fotos, 64 s/w-Illustrationen, geb. m. Schutzumschlag.
ISBN 3-440-07129-4
PREIS: öS 725,-

Sie war eine Sensation im Fernsehen, die zweiteilige Spinnen-Dokumentation Horst Sterns in den siebziger Jahren. Stern zeigte Spinnen in einer schier unglaublichen Aus-

differenziertheit und Vielfalt, was Verhaltenskomplexität, Angepaßtheit an die jeweilige Umgebung und die Abenteuerlichkeit ihrer Instinktleistungen betraf. Die Filme, die durch mehrtausendfache vergrößerte, elektronenmikroskopische Bilder eine bis dahin unerreichbare Klarheit in eine uns vorher völlig verschlossene Welt trugen, konnten dennoch eines nicht: Nachschlagbare, in die Tiefe gehende wissenschaftliche Informationen bieten. Das verbot schon die schnelle, vor allem über optische Effekte funktionierende, aneinanderreihende filmische Erzählweise. Das jetzt im unveränderten Reprint von 1981 endlich wieder vorliegende Buch hilft diesem Mangel systematisch ab: Netztypen, Fangweisen, Färbungen, Hautformen, Sexualität, Brutfürsorge, Sozialverhalten – eine Spinnen Enzyklopädie, die kein vergleichbares Werk kennt. Das Ganze reich und großflächig bebildert, mit vielen Exkursen in z. B. stammesgeschichtliche und ökologische Themen. Und natürlich im Stern-typisch spannenden Lesebuchstil gehalten. Ein Buch, dem in jeder Bibliothek ein Ehrenplatz sicher sein kann.

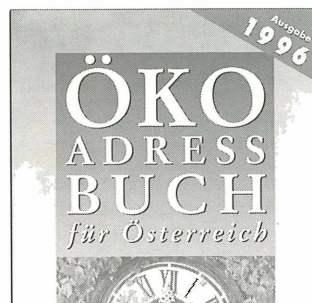


Öko-Adressbuch für Österreich (ÖAB) Branchen, Adressen, Tips und Informationen aus den Bereichen Ökologie, Umwelttechnik, Gesundheit.

PREIS: 198,-

Mit mehr als 10.000 Adressen in 286 Sach-Rubriken bietet es den umfangreichsten Marktüberblick Österreichs über die Bereiche Ökologie, Umwelttechnik und Gesundheit/Soziales.

Zu bestellen: Öko-Datenbank Österr., Adressen-Service und Verlag, Alsegger Straße 37, A-1180 Wien, Tel. 0222/4700866-0, Fax 4700755



„Plattform der Salzburger Tierschutzorganisationen“ gegründet

Engagement für artgerechtes Nutztierschutzgesetz

Anfang Mai 1996 wurde die Plattform nach oberösterreichischem Vorbild ins Leben gerufen. Sie umfaßt bisher neun Tierschutzorganisationen und vier weitere, dem Tierschutz nahestehende Institutionen – darunter der ÖNB Salzburg – Anzahl steigend. Sinn und Zweck der Gründung ist es, durch gemeinsames Auftreten und koordinierte Vorgangsweise auf das entstehende **Salzburger Nutztierschutzgesetz** besser Einfluß nehmen zu können.

Die Plattform möchte die im Landtag zuständigen Fraktionen mit fachlichem Wissen und tiergerechten Vorschlägen unterstützen. Somit soll eine fruchtbringende Kooperation mit Politikern, die dem Tierschutz gegenüber offen sind, aufgebaut werden. Eine derartige Zusammenarbeit wird großen Nutzen zur Bewältigung der Probleme und Konflikte rund um den Tierschutz in Salzburg bringen.

Der Sprecher der Plattform, Karl Frey, meint: „So können eben unsere Fachleute, wie Tierärzte oder Menschen mit jahrelangen Erfahrungen im Tierschutz, die Politiker bei ihren Entscheidungen unterstützen. Wir wissen uns in unseren Bestrebungen auch von vielen Konsumenten unterstützt, die ein Angebot an gesunden Nahrungsmitteln wünschen und denen ein artgerechter und respektvoller Umgang mit der lebenden Kreatur ein persönliches Anliegen ist.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [1996_2-3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücher 42-45](#)